

## **Projekt AP-A, Projekt-Beschreibung** (aktualisierte Fassung vom 02.06.2025)

### Projektgegenstand

Zeitnahe und nachhaltige Verbesserung der aktuellen weltweiten Natur- und Umweltsituation, insbesondere hinsichtlich

- der internationalen (Plastik-) Müll-Situation,
- der internationalen Treibhausgas-Emissions-Situation.

### Die aktuelle Situation (Vorbetrachtungen/Informationen)

Die weltweiten Natur- und Umwelt-Schäden haben mittlerweile bereits einen Grad erreicht, der zum sofortigen Handeln zwingt.

Verschmutzung von Land- und Gewässer-Flächen, Luftverschmutzung, etc. und deren Folgen (massive Beeinträchtigung der Menschheit und der Flora und Fauna) sind für Jedermann offensichtlich.

Eine besondere Bedeutung hat hierbei die weit verbreitete Verschmutzung durch Plastik-Müll.

Plastik-Müll, der in die Natur gelangt, hat gravierende Auswirkungen. Er wirkt sich nicht nur negativ auf die Flora und Fauna aus (z. B. existentielle Auswirkungen auf die Vogel- und Fisch-Population), sondern auch auf die Menschen (Treibhausgas-Problematik).

Denn, so weisen es aktuelle Analysen aus: Bereits ein einziger in der Natur befindlicher Kubikmeter Plastik-Müll emittiert pro Jahr mehrere Tonnen Treibhausgase. In Summe sind dies aktuell mehrerer Milliarden Tonnen Treibhausgase jährlich.

Es steht fest, dass die aktuelle weltweite Natur- und Umwelt-Situation - angesichts ihrer bereits zu verzeichnenden tatsächlichen Auswirkungen auf Menschheit und Natur - mittlerweile bereits in weiten Zügen als 'katastrophal' und 'lebensbedrohlich' bezeichnet werden muss.

So zeigen z. B. aktuelle Forschungsergebnisse auf, dass die zitierte aktuelle internationale Natur- und Umwelt-Situation bereits jetzt für ca. 10 Millionen vorzeitige Todesfälle unter der Weltbevölkerung jährlich verantwortlich ist - und für Kosten in Höhe von mehreren hundert Mrd. USD/EUR jährlich. (Allein in Deutschland werden diese Kosten aktuell auf ca. 8,8 Mrd. EUR jährlich geschätzt.)

Detaillierte Informationen zur aktuellen weltweiten Natur- und Umwelt-Situation siehe hier:

<https://www.project-world-nature-environment-protection.org/situation/?lang=de>

Da von dieser Situation mittlerweile bereits die gesamte Menschheit betroffen ist, bedarf es dringend - insbesondere in Entwicklungs- und Schwellenländern - zeitnah nachhaltiger Maßnahmen, um diese aktuelle Situation abzustellen bzw. - in einem ersten Schritt - zu verbessern.

Insbesondere bedarf es insofern zeitnah praktischer, durchgreifender Maßnahmen, die dazu führen, dass

1. der weitere Eintrag von (Plastik-) Müll in die Umwelt verhindert wird,
2. der in der Umwelt bereits befindliche (Plastik-) Müll entfernt wird (wobei möglichst eine umweltgerechte Aufbereitung erfolgen sollte),
3. jedwede unnötige (Treibhausgas-) Emissionen vermieden werden.

Hierbei ist nicht nur das Engagement von Politik und Industrie gefragt, sondern das Engagement jedes Einzelnen.

Um diese Fakten in die Breite zu tragen - und um die praktisch erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung der dargestellten Situation in dem erforderlichen Maße realisieren zu können - bietet sich die folgende Verfahrensweise an:

### 1. Flächendeckender Ausbau der Sensibilisierung der Bevölkerung

Die dargestellte Situation wird nur dann verbessert werden können, wenn es gelingt, in den Köpfen der Menschen (der Bevölkerung) ein nachhaltiges Umdenken zu erwirken.

Die Menschen müssen (mehr als bisher) nachhaltig für die dargestellte Umwelt-Problematik sensibilisiert werden.

Ansonsten wird eine Verbesserung der dargestellten aktuellen Situation nicht erzielbar sein.

### 2. Schaffung neuer und Ausbau bereits vorhandener Kapazitäten

#### 2.1.

Schaffung neuer und Ausbau bereits vorhandener Kapazitäten für die umweltgerechte Erfassung/Entsorgung von (Plastik-) Müll.

2.2.

Schaffung neuer und Ausbau bereits vorhandener Kapazitäten für die umweltgerechte Aufbereitung von (Plastik-) Müll.

2.3.

Schaffung und Ausbau von Rückgabe/Rücknahme-Systemen (z. B. Pfand-Systeme) für Getränkeflaschen.

2.4.

Entfernung und anschließende Aufbereitung von (Plastik-) Müll, der bereits in die Umwelt gelangt ist, hier insbesondere zunächst Müll, der sich bereits in Gewässern und auf Gewässer-nahen Landflächen befindet.

### 3. Strikte Anwendung vorhandener Gesetze

In vielen Ländern ist in Sachen Natur- und Umweltschutz bereits ein entsprechendes Gesetzeswerk vorhanden.

Oftmals werden diese Gesetze aber nicht bzw. nicht im erforderlichen Umfang durchgesetzt.

Das beste Beispiel hierfür ist das Verbrennen von Abfällen in der Öffentlichkeit.

Insbesondere in Entwicklungs- und Schwellenländern ist es nach wie vor an der Tagesordnung, dass Abfälle auf Grundstücken und am Straßenrand verbrannt werden - obwohl es Gesetze gibt, die dies verbieten.

Hier bedarf es zeitnah einer konsequenten Vorgehensweise.

### **Projekt-Realisierung (erste Schritte)**

Ausgehend von der Tatsache, dass ca. 60-80 % der aktuellen weltweiten Natur- und Umwelt-Probleme ihre Ursache in den Ländern Südostasiens haben, muss der Fokus für entsprechende Projekte zunächst hier liegen.

Hierbei bietet sich zunächst die Realisierung folgender Projekte an:

#### Zu Pkt. 1

Realisierung des Projekts gemäß Anl. 1.1. (s. S. 5 ff.)

Realisierung des Projekts gemäß Anl. 1.2. (s. S. 9 ff.)

#### Zu Pkt. 2

Realisierung des Projekts gemäß Anl. 2.1. (s. S. 13 ff.)

Als internationale Projektgruppe sind wir auf der Suche nach jedweder finanziellen Unterstützung für die Realisierung dieses (Haupt-) Projekts und der ausgewiesenen (Teil-) Projekte.

F. Juds, J. Schäfer, P. Sommer  
General Management **PG WNEP**

**Contact:**

central contact

e-mail: [office@project-wnep.org](mailto:office@project-wnep.org)

web: [www.project-wnep.org](http://www.project-wnep.org)

contact in europe (main office, germany)

mail: POB 220101, 14061 Berlin

phone: +49 30 36809909 (Mailbox)

contact in southeast asia (main office, thailand)

phone: +66 99 3235000 (Mailbox) (also for WhatsApp-Text-Messages)

## **Anlage 1.1**

### **Projekt AP-01**

#### Gegenstand des Projekts

1.  
Eingehende und umfassende Sensibilisierung der Öffentlichkeit in Entwicklungs- und Schwellenländern zu Fragen des Natur- und Umweltschutzes, insbesondere zur (Plastik-) Müll-Problematik.
2.  
Anregung zu eigenen praktischen Maßnahmen, um die (Plastik-) Müll-Situation zu verbessern bzw. aus der Welt zu schaffen.
3.  
Förderung von entsprechenden eigenen praktischen Maßnahmen.
4.  
Anregung für eigene Gedanken zu dem folgenden Themenkreis (Kernfragen, im Detail):
  - a)  
Was kann ich selbst tun, um zu vermeiden, dass weiterhin (so viel) (Plastik-) Müll entsteht?
  - b)  
Was kann ich selbst tun, um zu vermeiden, dass weiterhin (so viel) (Plastik-) Müll in die Natur (Landflächen, Seen, Flüsse, Meere) gelangt?
  - c)  
Was kann ich selbst tun, um zu helfen, dass bereits vorhandener (Plastik-) Müll von Landflächen und aus Seen, Flüssen, Meeren verschwindet?
  - d)  
Welche Ideen habe ich, wie (Plastik-) Müll verwendet werden kann?

#### Details

Im Rahmen dieses Projekts werden Schulkinder zur Teilnahme an einem nationalen Wettbewerb aufgerufen, der zum Inhalt hat, Ideen einzusenden, die zeigen, was man selbst tun kann bzw. schon tut, um die aktuelle Natur- und Umwelt-Situation zu verbessern (insbesondere mit Blick auf die aktuelle (Plastik-) Müll-Situation).

Hierbei können Fotos, Zeichnungen oder/und Beschreibungen per Bild bzw. in Textform eingesendet werden (per Upload auf einer Webseite).

Im Rahmen dieses Wettbewerbs soll es (zusätzlich) auch möglich sein, Fotos/Zeichnungen von Ideen einzusenden, die auf das aktuelle Plastikmüll-Problem hinweisen – und die möglichen Lösungen aufzeigen.

Zudem soll es auch möglich sein, Fotos von bereits in der Öffentlichkeit vorhandenen (originellen) Aushängen/Hinweisschildern etc. einzureichen, die auf die (Plastik-) Müll-Problematik hinweisen – und die mögliche Lösungen aufzeigen, mit Angabe des Standortes. (Bisherige Beispiele: Siehe die Fotos unter [diesem Link.](#))

Anreiz:

Die besten Einsendungen werden mit (gefragten) Preisen prämiert.  
Prämien, z. B.: Fahrräder (erste Preise), Schulmaterialien (weitere Preise).

Die Information der Schulkinder und der Aufruf zur Teilnahme an diesem Wettbewerb erfolgt jeweils national (siehe z. B. die unter dem untenstehenden Absatz "Kosten-Kalkulation" ausgewiesenen Länder), zeitgleich landesweit.

Die Information wird in gerader Linie über die jeweils zuständigen Verwaltungsstrukturen (Bildungsministerium, zentrale Schulbehörden, einzelne Schulen) vorgenommen, die vorab detailliert informiert werden.

### Erwartete Ergebnisse

Die Realisierung eines solchen Projekts hat zwangsläufig eine erhebliche, nachhaltige Sensibilisierung zu Fragen des Natur- und Umweltschutzes zur Folge, und zwar nicht nur für die Kinder, die sich an der Aktion beteiligen, sondern auch für deren Eltern (!).

Es wird aufgezeigt, dass es erforderlich ist, selbst nachhaltig praktische Maßnahmen zu ergreifen, damit die aktuelle Natur- und Umweltsituation verbessert wird.

Es wird nachhaltig angeregt, selbst praktische Maßnahmen zur Verbesserung der aktuellen Natur- und Umwelt-Situation umzusetzen.

### Realisierung des Projekts (Planung)

#### Regionale Zuordnung

Realisierung zunächst in ausgewählten Ländern Asiens, insbesondere in Südostasien (Südostasien ist bekanntermaßen weltweit die ‚Kernregion‘ der (Plastik-) Müll-Problematik).

Auswahl der Länder je nach zur Verfügung stehendem Budget.

#### Zeitliche Zuordnung

Projektstart, sobald das erforderliche Budget zur Verfügung steht.

### Kosten-Kalkulation (Details zu den einzelnen Posten-Kalkulationen siehe Anlage)

#### 1. bei Ländern mit bis zu 50 Mio. Einwohnern (z. B. Kambodscha) (je Land)

- interne Logistik-Kosten (anteilig): USD 20.000 (\*)
- externe Logistik-Kosten (1): USD 15.000
- externe Logistik-Kosten (2): USD 5.000
- Preise: USD 10.000

Summe: USD 50.000

#### 2. bei Ländern mit 50-100 Mio. Einwohnern (z. B. Thailand, Vietnam) (je Land)

- interne Logistik-Kosten (anteilig): USD 20.000 (\*)
- externe Logistik-Kosten (1): USD 20.000

- externe Logistik-Kosten (2): USD 10.000

- Preise: USD 20.000

Summe: USD 70.000

3. bei Ländern mit 100-200 Mio. Einwohnern (z. B. Philippinen, Bangladesch) (je Land)

- interne Logistik-Kosten (anteilig): USD 20.000 (\*)

- externe Logistik-Kosten (1): USD 30.000

- externe Logistik-Kosten (2): USD 15.000

- Preise: USD 30.000

Summe: USD 95.000

4. bei Ländern mit 200-500 Mio. Einwohnern (z. B. Indonesien) (je Land)

- interne Logistik-Kosten (anteilig): USD 20.000 (\*)

- externe Logistik-Kosten (1): USD 50.000

- externe Logistik-Kosten (2): USD 30.000

- Preise: USD 50.000

Summe: USD 150.000

5. bei Ländern mit mehr als 1 Mrd. Einwohnern (z. B. China, Indien) (je Land)

- interne Logistik-Kosten (anteilig): USD 40.000 (\*)

- externe Logistik-Kosten (1): USD 80.000

- externe Logistik-Kosten (2): USD 60.000

- Preise: USD 100.000

Summe: USD 280.000

(\*) Bei Projektstart müssen für die Kostenposition 'interne Logistikkosten' mind. USD 50.000 zur Verfügung stehen, unabhängig davon, in wie vielen Ländern das Projekt realisiert wird.

Hinweise (Arbeitskräfte):

Bei der Realisierung des Projekts werden vor Ort ausschließlich einheimische Arbeitskräfte eingesetzt.

Anlage:

Details zu den einzelnen Kosten-Positionen

Interne Logistik-Kosten:

- Löhne/Gehälter der Mitarbeiter
- Bürokosten
- Werbung, Marketing
- Versicherungen
- DR-Kosten
- sonstige Kosten

Externe Logistik-Kosten (1) (zentrale Marketing-Agentur)

- zentrale Werbung, Marketing
- Erstellung der erforderlichen Webseiten
- Betreuung der erforderlichen Webseiten über die Projekt-Laufzeit
- sonstige Projektbetreuung
- sonstige Kosten

Externe Logistik-Kosten (2) (regionale Marketing-Agentur)

- regionale Werbung, Marketing
- Versand der Preise
- sonstige Projektbetreuung
- sonstige Kosten

Externe Logistik-Kosten (3)

- Preise

## **Anlage 1.2**

### **Projekt AP-02**

#### Gegenstand des Projekts

1.  
Eingehende und umfassende Sensibilisierung der Öffentlichkeit in Entwicklungs- und Schwellenländern zu Fragen des Natur- und Umweltschutzes, insbesondere zur (Plastik-) Müll-Problematik.
2.  
Anregung zu eigenen praktischen Maßnahmen, um die (Plastik-) Müll-Situation zu verbessern bzw. aus der Welt zu schaffen.
3.  
Förderung von entsprechenden eigenen praktischen Maßnahmen.
4.  
Anregung für eigene Gedanken zu dem folgenden Themenkreis (Kernfragen, im Detail):
  - a)  
Was kann ich selbst tun, um zu vermeiden, dass weiterhin (so viel) (Plastik-) Müll entsteht?
  - b)  
Was kann ich selbst tun, um zu vermeiden, dass weiterhin (so viel) (Plastik-) Müll in die Natur (Landflächen, Seen, Flüsse, Meere) gelangt?
  - c)  
Was kann ich selbst tun, um zu helfen, dass bereits vorhandener (Plastik-) Müll von Landflächen und aus Seen, Flüssen, Meeren verschwindet?
  - d)  
Welche Ideen habe ich, wie (Plastik-) Müll verwendet werden kann?

#### Details

Im Rahmen dieses Projekts wird, jeweils zugeschnitten für das einzelne Land, ein (professioneller) Videoclip (Länge ca. 30 Sec.) produziert. Gegenstand des Clips: Die aktuelle Plastikmüll-Situation - und was jeder tun kann, um diese Situation zu verändern.

Der Clip wird dann über die einschlägigen Social-Media-Kanäle (Facebook, Instagram, Youtube, etc.) publiziert/verteilt.

Bei entsprechendem Budget wird der Clip auch im TV publiziert.

Hinweis:

Die Clips werden jeweils regional vor Ort (in den einzelnen Ländern) mit regionalen Darstellern gedreht. Nur so kann bei der anschließenden Publizierung eine Wirkung erzielt werden (regional verschiedene Mentalität).

### Erwartete Ergebnisse:

Die Realisierung eines solchen Projekts hat zwangsläufig eine erhebliche, nachhaltige Sensibilisierung der Bevölkerung zu Fragen des Natur- und Umweltschutzes zur Folge.

Es wird aufgezeigt, dass es erforderlich ist, selbst nachhaltig praktische Maßnahmen zu ergreifen, damit die aktuelle Natur- und Umweltsituation verbessert wird.

Es wird nachhaltig angeregt, selbst praktische Maßnahmen zur Verbesserung der aktuellen Natur- und Umwelt-Situation umzusetzen.

### Realisierung des Projekts (Planung)

Realisierung zunächst in ausgewählten Ländern Asiens, insbesondere in Südostasien (Südostasien ist bekanntermaßen weltweit die ‚Kernregion‘ der (Plastik-) Müll-Problematik).

Auswahl der Länder je nach dem zur Verfügung stehenden Budget.

### Zeitliche Zuordnung

Projektstart, sobald das erforderliche Budget zur Verfügung steht.

### Kosten-Kalkulation (Details zu den einzelnen Posten-Kalkulationen siehe Anlage)

#### 1. bei Ländern mit bis zu 50 Mio. Einwohnern (z. B. Kambodscha) (je Land)

- interne Logistik-Kosten (anteilig): USD 20.000 (\*)
- externe Logistik-Kosten (1): USD 20.000
- externe Logistik-Kosten (2): USD 5.000

Summe: USD 45.000

#### 2. bei Ländern mit 50-100 Mio. Einwohnern (z. B. Thailand, Vietnam) (je Land)

- interne Logistik-Kosten (anteilig): USD 20.000 (\*)
- externe Logistik-Kosten (1): USD 20.000
- externe Logistik-Kosten (2): USD 10.000

Summe: USD 50.000

#### 3. bei Ländern mit 100-200 Mio. Einwohnern (z. B. Philippinen, Bangladesh) (je Land)

- interne Logistik-Kosten (anteilig): USD 20.000 (\*)
- externe Logistik-Kosten (1): USD 20.000
- externe Logistik-Kosten (2): USD 15.000

Summe: USD 55.000

#### 4. bei Ländern mit 200-500 Mio. Einwohnern (z. B. Indonesien) (je Land)

- interne Logistik-Kosten (anteilig): USD 20.000 (\*)

- externe Logistik-Kosten (1): USD 20.000

- externe Logistik-Kosten (2): USD 20.000

Summe: USD 60.000

5. bei Ländern mit mehr als 1 Mrd. Einwohnern (z. B. China, Indien) (je Land)

- interne Logistik-Kosten (anteilig): USD 40.000 (\*)

- externe Logistik-Kosten (1): USD 40.000

- externe Logistik-Kosten (2): USD 60.000

Summe: USD 140.000

(\*) Bei Projektstart müssen für die Kostenposition 'interne Logistikkosten' mind. USD 50.000 zur Verfügung stehen, unabhängig davon, in wie vielen Ländern das Projekt realisiert wird.

Hinweise (Arbeitskräfte):

Bei der Realisierung des Projekts werden vor Ort ausschließlich einheimische Arbeitskräfte eingesetzt.

Anlage:

Details zu den einzelnen Kosten-Positionen

Interne Logistik-Kosten:

- Löhne/Gehälter der Mitarbeiter
- Bürokosten
- Werbung, Marketing
- Versicherungen
- DR-Kosten
- sonstige Kosten

Externe Logistik-Kosten (1) (Produktion der Clips)

- Produktionskosten (incl. aller Nebenkosten)

Externe Logistik-Kosten (2)

- sonstige Projektbetreuung
- sonstige Kosten

## **Anlage 2.1**

### **Projekt AP-06**

#### Gegenstand des Projekts

Komplexer Ausbau von bereits in Realisierung befindlichen Natur- und Umweltschutz-Projekten (auch von Projekten anderer Projektgruppen), die zum Inhalt haben:

1. die Schaffung neuer und den Ausbau bereits vorhandener Kapazitäten für die umweltgerechte Erfassung/Entsorgung/Aufbereitung von (Plastik-) Müll,
2. die Entfernung und anschließende Aufbereitung von (Plastik-) Müll, der bereits in die Umwelt gelangt ist, hier insbesondere zunächst Müll, der sich bereits in Gewässern und auf Gewässer-nahen Landflächen befindet.

#### Details

Aufbau eines entsprechenden Kooperations-Netzwerks, unter Einbeziehung ausgewählter Projektgruppen (PGen).

Bei der Auswahl der PGen wird der Fokus auf solche PGen gelegt, die sich aktuell bereits seit langen Jahren praktisch und effizient mit der (Plastik-) Müll-Problematik befassen, z. B. durch

- a) Sondierung von (Plastik-) Müll, mit nachfolgender Weiterleitung des so erfassten Mülls zu dessen Aufbereitung/Wiederverwendung,
- b) Säuberung von Gewässern und Gewässer-nahen Landflächen von (Plastik-) Müll, ebenfalls mit nachfolgender Weiterleitung des so erfassten Mülls zu dessen Aufbereitung/Wiederverwendung,
- c) jegliche Erfassung von (Plastik-) Müll, die in der Folge zu dessen Aufbereitung/Wiederverwendung führt, möglichst in Form einer 'Kreislaufwirtschafts-Lösung'.

Für eine solche Kooperation kommen aus unserer Sicht zunächst (in einem ersten Schritt) die folgenden PGen in Frage:

- Trash Hero (\*)
- Do It by Heart (\*)
- Ocean Recovery Alliance (ORA)
- One Earth One Ocean (OEOO)
- The Ocean CleanUp
- Plastic Fischer (\*)
- Glassic (\*)
- Protect Asia (PG WNEP) (\*)
- Thai Ocean Plastic Recycling
- Oceans for All Foundation (OFA)

- NGO BambooShoot

Hinweis:

Mit den zitierten PGen wurde bereits entsprechend Kontakt aufgenommen.

Von den mit einem (\*) gekennzeichneten PGen liegen bereits Kooperations-Zusagen vor.

Details zu den Inhalten der Tätigkeit derjenigen PGen, die per heute ihre Teilnahme bereits zugesagt haben:

### 1. Trash Hero

- befasst sich u. a. mit der Sammlung und sonstigen Erfassung von Plastikmüll, insbesondere in und an Gewässern
- Ziel: Aufbereitung des so erfassten Plastikmülls, insbesondere für Kreislaufwirtschaftslösungen
- befasst sich des Weiteren mit umfassender Informationsarbeit für die Öffentlichkeit/Bevölkerung zu Fragen des Natur- und Umweltschutzes
- europäische Projektgruppe; Projektleitung sitzt in der Schweiz
- ist weltweit tätig; mittlerweile in 19 Ländern, an ca. 170 Standorten
- Tätigkeitsschwerpunkt: Südostasien
- kann auf eine langjährige, erfolgreiche Tätigkeit mit bisher insgesamt mehr als 360.000 (!!!) Freiwilligen zurückblicken
- weitere Informationen siehe hier: <https://trashhero.org>

### 2. Do It by Heart

- befasst sich u. a. mit der Sammlung und sonstigen Erfassung von Plastikmüll, insbesondere in und an Gewässern
- Ziel: Aufbereitung des so erfassten Plastikmülls, insbesondere für Kreislaufwirtschaftslösungen
- befasst sich des Weiteren mit umfassender Informationsarbeit für die Öffentlichkeit/Bevölkerung zu Fragen des Natur- und Umweltschutzes
- europäische Projektgruppe; Projektleitung sitzt in der Schweiz
- Tätigkeitsschwerpunkt: Südostasien, Thailand, Inselregionen des Tarutao Nationalparks
- kann auf eine langjährige erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken
- weitere Informationen siehe hier: <https://www.instagram.com/p/Bz7zL5GnmSX>

### 3. Plastic Fischer

- befasst sich u. a. mit der Sammlung und sonstigen Erfassung von Plastikmüll, insbesondere in Gewässern
- Ziel: Aufbereitung des so erfassten Plastikmülls, insbesondere für Kreislaufwirtschaftslösungen
- befasst sich des Weiteren mit umfassender Informationsarbeit für die Öffentlichkeit/Bevölkerung zu Fragen des Natur- und Umweltschutzes
- europäische Projektgruppe; Projektleitung sitzt in Deutschland
- Tätigkeitsschwerpunkt: Südostasien, hier insbesondere in Indonesien
- weitere Informationen siehe hier: <https://plasticfischer.com>

#### 4. Classic

- befasst sich u. a. mit Konzepten zur nachhaltigen Reduzierung von Plastikmüll und zur Schonung von natürlichen Ressourcen; Aufbau eines Pfandsystems für Wasserflaschen; Befüllung der Flaschen mit Quellwasser
- befasst sich des Weiteren mit umfassender Informationsarbeit für die Öffentlichkeit/Bevölkerung zu Fragen des Natur- und Umweltschutzes
- europäische Projektgruppe; Projektleitung sitzt in Deutschland
- Tätigkeitsschwerpunkt: Südostasien, hier zunächst Thailand
- weitere Informationen siehe hier: <https://www.glassic.world>

#### 5. Protect Asia

- befasst sich mit komplexen Projekten zur Verbesserung der aktuellen Natur- und Umweltsituation, insbesondere mit Blick auf die aktuelle internationale Plastikmüll-Problematik
- Details zu den einzelnen Projekten siehe Webseite
- europäische Projektgruppe; Projektleitung sitzt in Deutschland und in Thailand
- Tätigkeitsschwerpunkt: Südostasien
- kann auf eine langjährige erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken
- weitere Informationen siehe hier: <https://www.protect-asia.org>
- Hinweis: Protect Asia ist das Südostasien-Projekt der PG WNEP; siehe auch hier: [www.project-wnep.org](http://www.project-wnep.org)

## Kosten-Kalkulation

### Hinweise:

Nachfolgende Kalkulation versteht sich als erste (grobe) Kostenkalkulation für die ausgewiesenen Projekte.

Die genannten Summen verstehen sich in USD und - wenn nicht anders angegeben – auf folgende Projekt-Ausbaustufen:

Basis-Ausbau/Mittlerer Ausbau/Komplexer Ausbau

Die Kalkulation versteht sich jeweils zunächst für eine Projektlaufzeit von einem Jahr (Pilotprojekt).

Die Kalkulation beruht auf den uns bereits jeweils vorliegenden entsprechenden Zuarbeiten der einzelnen Projektgruppen.

### *Legende:*

1. Name der Projektgruppe
2. Angaben zum Projektgegenstand
3. Kalkulation (s. o.)

#### 1.

1. Trash Hero
2. Ausbau der aktuellen Projektarbeit
3. 775K/1,025Mio./1,3Mio.

#### 2.

1. Do It by Heart
2. Ausbau der aktuellen Projektarbeit
3. 24K/60K/120K

#### 3.

1. Plastic Fischer
2. Ausbau der aktuellen Projektarbeit
3. 250K/450K/zunächst nicht geplant

#### 4.

1. Classic
2. Ausbau der aktuellen Projektarbeit
3. 30K/95K/225K

#### 5.

1. Protect Asia (PG WNEP, Region Südostasien)
2. Ausbau der aktuellen Projektarbeit
3. 50K/100K/200K

Hinweis:

1.  
Unabhängig von den vorstehend genannten Summen ist für das zentrale Projektmanagement jährlich ein 'Sockelbetrag' in Höhe von USD 50K erforderlich (Lohn- und Gehaltskosten, Bürokosten, Logistikkosten, etc.).
2.  
Die Projekte und deren Realisierungs-Umfang sind völlig frei wähl- und kombinierbar, je nach dem zur Verfügung stehenden Budget.
3.  
Auch Teilbeträge der ausgewiesenen Summen sind hilfreich, insofern das ausgewiesene Gesamt-Budget nicht zur Verfügung stehen sollte.